

Schwitzen statt Sitzen in der Landesschau Baden-Württemberg



Ein Verurteilter und seine gemeinnützige Arbeitsstelle berichten, wie hilfreich dieses Projekt für sie ist. Generalstaatsanwalt Achim Brauneisen fasst in seiner Funktion als Vorsitzender des VBSW den Nutzen des Projekts für alle Beteiligten zusammen. Darunter fällt auch die Kostenersparnis für das Land Baden-Württemberg. Den Bericht können Sie unter folgenden Link einsehen: [ARD Mediathek](#)

Ehrung für Klaus Pflieger



Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt der Generalstaatsanwalt a.D. Klaus Pflieger das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland in einer Feierstunde am 2.10.15 von Justizminister Rainer Stickelberger überreicht. Dabei wurden besonders seine Verdienste in seiner elfjährigen Tätigkeit als Vorsitzender des Verbands Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg hervorgehoben.

[Pressemitteilung des Justizministeriums BW](#)

23.-26.09.2015

DBH

–

Bundestagung

in

Damp



Schwerpunktthema war die ineinander greifende Verzahnung staatlicher Sozialdienste in der Justiz mit den freien Trägern der Straffälligenhilfe. In seinem Vortrag wies der scheidende DBH-Präsident Prof. Dr. Cornel auf die dafür notwendige Steuerungsfunktion des Justizministeriums hin. Ein Landesresozialisierungsgesetz bezeichnete er als zielführend.

Die Referate der Tagung sind unter dbh-online.de abrufbar.

In der anschließenden Mitgliederversammlung des DBH wurde Prof Dr. Marc Coester als neuer Vorsitzender des DBH gewählt.

[Vorstellung des neugewählten DBH-Vorsitzenden und des Präsidiums](#)

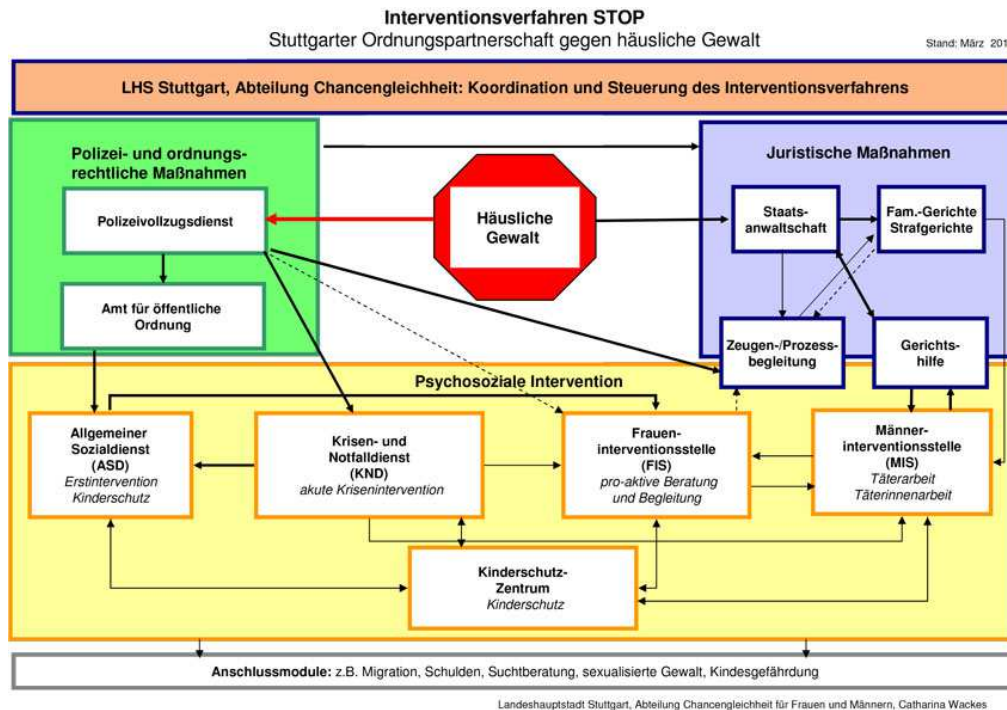
Positionspapier des Netzwerks Straffälligenhilfe BW zur Landtagswahl 2016

In einem Positionspapier werden die Erwartungen der freien Straffälligenhilfe an eine zukunftsfähige Resozialisierung formuliert.

Wichtig ist uns, die Resozialisierung Straffälliger strukturiert und nachhaltig in einem ineinander greifenden Hilfesystem voranzutreiben. Dies bedarf der Planung und Koordination aller Beteiligten unter der Moderation des Justizministeriums. Das Positionspapier können Sie unter folgendem Link einsehen: [Landtagswahl 2016 - Anliegen](#) Die Verbindung nach Baden-Württemberg und die Verzahnung mit den Anliegen des Justizvollzugs wird das neu gewählte Präsidiumsmitglied Matthias Nagel, Anstaltsleiter in Stuttgart-Stammheim gewährleisten.

Neue Wege der Kooperation bei häuslicher Gewalt

Bei einer Fachtagung im Stuttgarter Rathaus am 28.9.15 wurde die Interventionskette bei der Stuttgarter Ordnungspartnerschaft STOP vorgestellt.



Das seit 2001 existierende Verfahren funktioniert in Stuttgart bestens, von einem flächendeckenden Angebot Baden-Württemberg sind wir jedoch weit entfernt. Die freie Straffälligenhilfe mit ihren Angeboten in der Gewaltprävention und der Beratung von Männern bei häuslicher Gewalt wäre in der Lage, für dieses Angebot in BW die nötige soziale Infrastruktur auf Täterseite zur Verfügung zu stellen. Beispiel: [Täterberatung bei häuslicher Gewalt](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe
Württemberg e.V.
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Deutschland

verband-bsw@gmx.net